

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 3. Februar 2024

Neubau der Kita Märchenland

WITTENBERGE. Die Arbeiten für den Neubau der Kindertagesstätte Märchenland in der Sandfurttift in Wittenberge liegen in den letzten Zügen. Fertiggestellt wird das Gebäude Anfang April, so die Stadt Wittenberge. 1700 Quadratmeter werden zukünftig Platz bieten für zwei Krippengruppen, sechs Kitagruppen und insgesamt 138 Kinder. Die Gesamtkosten des Neubaus und der begleitenden Arbeiten betragen 7,85 Millionen Euro. Die Stadt Wittenberge kann auf eine Förderung aus den Programmen „Stadtumbau Aufwertung“ sowie „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ zurückgreifen. Der Eigenanteil liegt bei zehn Prozent. Nach dem Abschluss der Arbeiten und dem Umzug in den Neubau, wird die Übergangsunterbringung zurückgebaut und das Haus 2 der alten Kita abgebrochen. Anschließend wird hier eine Außenspielanlage mit diversen Spielgeräten und einer 400 Quadratmeter großen Sportwiese hergerichtet. *WS*

Vollsperrung Ziegelhof

PERLEBERG. Ab dem 5. Februar kommt es in Perleberg in der Straße „Ziegelhof“ (Höhe Gymnasium) wegen Tiefbauarbeiten zu Einschränkungen. Gearbeitet wird bis zum 9. Februar unter Vollsperrung. Eine Umleitung gibt es nicht; der Gehweg bleibt frei. Erreichbarkeit der Grundstücke wird fußläufig gewährleistet. Fragen zur Verkehrsführung: Tel. 03876/713467 oder E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz, zum Bauvorhaben Tel. 03876/7820 bei der PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH. *WS*

Nachkassierung Twister e.V.

WITTENBERGE. Der Vorstand des Angelvereins Twister e.V. Wittenberge lädt zur ersten Nachkassierung ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 6. Februar, um 17 Uhr im AWO Ortsverein und Begegnungsstätte Wittenberge in der Perlebergerstraße 106 statt. *WS*

Ausbildung zum Freizeitkapitän

WITTENBERGE. Der nächste Kurs, um sich zum Freizeitkapitän ausbilden zu lassen, findet vom Freitag, den 22. März bis Sonntag, den 24. März in Wittenberge statt. Anfragen und Anmeldungen per E-Mail an: s.mohr@oelmuehle-wittenberge.de. *WS*

HEIßER DRAHT

Service: **03877/92 32 11**
 info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ein Haus mit Seele

Das Dorfgemeinschaftshaus in Sükow wurde offiziell übergeben

PERLEBERG/SÜKOW. Es war ein langjähriger Prozess. Doch jetzt ist es vollbracht. Der Ortsteil Sükow der Stadt Perleberg hat ein Dorfgemeinschaftshaus. Petra Schulz, Vorsitzende des Vereins „Sükower Landleben“, konnte aus den Händen von Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) und Michael Brentrup, Abteilungsleiter in der Brandenburgischen Staatskanzlei, den symbolischen Schlüssel für das sanierte Gebäude entgegennehmen.

„Es ist die offizielle Übergabe des ersten fertiggestellten Dorfgemeinschaftshauses der Stadt“, so Bürgermeister Axel Schmidt. Inoffiziell sei das Haus von den Sükowern bereits im Dezember übernommen worden. Architektin Annette Schulze-Mack vom IBS Ingenieurbüro Schulze aus Bad Wilsnack hatte beim Baubeginn im Dezember 2022 versprochen, dass ein Jahr später hier der Weihnachts-

baum aufgestellt werden könne. Und so war die Adventsfeier im vergangenen Jahr die erste Veranstaltung im neuen Dorfgemeinschaftshaus. Zur offiziellen, festlichen Übergabe kamen viele Gäste, darunter die am Bau beteiligten Unternehmen, Fördermittelgeber, Vertreter der Kirche, Ortsvorsteher der Perleberger Ortsteile sowie einige Sükower. Bürgermeister Axel Schmidt bedankte sich bei allen Beteiligten, sowie bei den Stadtverordneten, die mit ihren Beschlüssen 2019 und 2022 den Weg für die Realisierung ebneten.

Innerhalb eines Jahres ist die Sanierung des Gebäudes in zwei Bauabschnitten erfolgt. Dafür erhielt die Stadt eine 75-prozentige Förderung aus dem „Leader“-Förderprogramm für den ersten Bauabschnitt – das sind EU-Fördergelder für die Entwicklung im ländlichen Raum. Eine 90-prozentige Förderung

gab es für den zweiten Bauabschnitt aus dem Programm „Zusammenhalt in kleinen Gemeinden und Ortsteilen“. „Für uns ist das eine sehr beachtliche Förderung. 90 Prozent bekommen wir nur selten“, freute sich der Bürgermeister. Insgesamt wurden rund 848 000 Euro investiert, davon etwa 707 000 Euro im ersten Bauabschnitt und 141 000 Euro im zweiten. Axel Schmidt berichtete, dass es entsprechend der Kostenverfolgung Mehrkosten im ersten Bauabschnitt von 0,5 Prozent gab. Beim zweiten Bauabschnitt blieben die Ausgaben ein Prozent unter den geplanten Kosten. „Das war ein erfolgreiches Projekt. Es hat sich gelohnt.“

Den Nutzern wünschte er in den neuen vier Wänden „Glück und Freude. Möge es das bringen, was das Förderprogramm aussagt: Glück und den Zusammenhalt“. „100 Millionen Euro stehen uns für solche Projekte

zur Verfügung“, sagte Michael Brentrup. „Das beschert uns viele schöne Termine, so wie diesen.“ Er zeigte sich beeindruckt vom Engagement, das die Sükower und ihr Verein an den Tag legen. „Ihr Antrag hat uns überzeugt. Er war mit so viel Herzblut geschrieben, hat das Dorfleben und die Vereinsarbeit voller Leidenschaft dargestellt“, so Brentrup. Aus seiner Sicht werde genau das in Sükow umgesetzt, was mit dem Förderprogramm bewirkt werden soll: die Stärkung des ländlichen Raumes.

Annette Schulze-Mack, die sich nicht nur für die Planung, sondern auch für die Ausführung verantwortlich zeichnete, bedankte sich bei den Firmen und den Sükowern. „Ihr habt euch dieses Haus verdient!“, rief sie ihnen zu. „So ein Objekt steht und fällt auch mit den Akteuren vor Ort.“ Jedes der 15 Unternehmen, darunter acht aus der Prignitz, „haben dieses Haus mit

Bürgermeister Axel Schmidt (l.) und Staatskanzlei-Abteilungsleiter Michael Brentrup überreichen den symbolischen Schlüssel an Petra Schulz vom Sükower Landleben e.V.
 Foto: Rolandstadt Perleberg

Liebe und Freude gestaltet“, so Schulze-Mack.

Die Vorsitzende des Sükower Landleben e.V., Petra Schulz, berichtete über die Vielzahl der Veranstaltungen, die es in Sükow in den vergangenen Jahren gab. „Doch diese konnten immer nur draußen stattfinden.“ Ähnlich äußerte sich ihr Mann und Ortsvorsteher Diethardt Schulz: „Das Haus hat eine Seele geschenkt bekommen. Ich habe das Licht am Ende des Tunnels nicht aus den Augen verloren“, freute er sich über das Ergebnis. Das Gebäude, in dem sich nun das Sükower Dorfgemeinschaftshaus befindet, wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts im Fachwerkstil als Küsterhaus gebaut. 1826 wurde die Schulstube angebaut und 1865 entstand im Obergeschoss die Lehrerwohnung. Bis 1963 wurde hier die Sükower Jungen und Mädchen beschult. Von 1964 bis zum 30. Juni 1992 war es der Kindergarten des Dorfes.

Nun ist es eine multifunktionale Projekt. Es entstand der Veranstaltungsraum mit Tresen und Küche, der mit einer Trennwand in zwei kleine Räume abgeteilt werden kann. Außerdem sind hier die Toiletten zu finden. Im Dachgeschoss gibt es jetzt das Vereinszimmer sowie einen Raum zur Nutzung für die Dorfgemeinschaft für Sport und andere Aktivitäten. Mit der Erneuerung ist jetzt auch ein barrierefreier Zugang möglich. *WS*

DR. LEHNER IMMOBILIEN
 Von der Elbe bis zur Ostsee

WIR WISSEN IHR HAUS

ZU SCHÄTZEN
 Sichere und unkomplizierte Immobilienbewertungen sind mit uns möglich - Rufen Sie jetzt an!

Anne Koplin
 Immobilienmaklerin
 Telefon 0 3877 - 70006
 DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Sprechstunde Schiedsstelle

PERLEBERG. Die Stadt Perleberg informiert darüber, dass die Sprechstunde der Schiedsstelle am Dienstag, dem 6. Februar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, in den Räumlichkeiten der Lotte Lehmann Akademie stattfindet.

Entsprechende Anfragen können auch vorab an Dorit Hein unter der E-Mail-Adresse: schiedsam@stadt-perleberg.de gesendet werden.

Die Schiedsstelle ist zuständig für einfache bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Strafsachen und den Täter-Opfer-Gleich. *WS*

Kulinarische Vielfalt zum Entdecken

Der neue Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin wurde veröffentlicht

PRIGNITZ/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin veröffentlichten kürzlich den neuen Einkaufswegweiser, der eine Fülle regionaler Angebote in Form von Hofläden, Direktvermarktern, Landmanufakturen, Cafés und Restaurants aufzeigt. „Der Wegweiser beweist, dass die Prignitz ein weites Spektrum an regionalen Einkaufs- und Genussadressen zu bieten hat. Wer Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der direkten Umgebung auf den Tisch bringen möchte, muss nicht weit fahren“, so Monique Bessert,

Projektverantwortliche beim Tourismusverband Prignitz. Insgesamt 93 Einkaufsadressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin befinden sich in der Neuauflage des Einkaufswegweiser. 49 der vorgestellten Betriebe befinden sich auf dem Boden des Landkreises Prignitz. 14 Zugänge konnten hier innerhalb des letzten Jahres verzeichnet werden, darunter die Bäckerei Höfler aus



Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin.
 Foto: Monique Bessert

Perleberg, der Naturhof Möller in Seedorf, der Wildfleisch und Fruchtaufstriche im Angebot hat, oder die „Kleine Markthalle“ 50 in Putzlitz mit ihrem breiten Regionalangebot.

„Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis lokaler Anbieter. Er ist eine Einladung, die kulinarische Seite unserer Region zu erkunden und zu genießen. Es ist eine Möglichkeit, die Verbindung zwischen Erzeugern und Konsumenten zu stärken und die Wertschätzung für unsere einzigartigen regionalen Produkte zu fördern“, so Mike Laschewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz. *WS*

Der Einkaufswegweiser Prignitz-Ruppin ist ab sofort online verfügbar auf der Webseite des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/regional) und der Regionalinitiative. Zusätzlich werden gedruckte Exemplare in allen Touristeninformationen und regionalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand Interbau24
 Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg

GLÜCK SCHENKEN?
 ...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
 Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

TROCKEN24
 Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?
0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher 2024 - Angebot
 Qualität & Service nur im Fachhandel
Schlüsselfertiges Komplettsystem
 inkl. Montage & Anmeldung beim Netzbetreiber

SolarKraftWERK
 14x 405 Wp Module • 1ph FOX H1 4,6 kW Hybridwechselrichter
 inkl. 5,76 kWh⁽²⁾ Stapelbatterie max. 20,1 kWh⁽²⁾

JA SOLAR 5,7 kWp **FOX ESS**
 Hybrid Wechselrichter & Stromspeicher bis 20,1 kWh
 4.600 Watt 1ph-AC Leistung max. 7,8 kWp PV Leistung 10 Jahre Garantie
 Komplettpaket **11.950,-€**

Holen Sie sich eine kostenlose Beratung!
033970 50 66 39

PV-AC Leistung **5,670 Wp**
 Jahresertrag **6.730 kWh**
 Ersparnis pro Jahr **2.692,-€**
 Investitionszeit **4,5 Jahre**

LESERBRIEF

Zwei erste Plätze holte die kleine Abordnung der Wittenberger Gilde-Schützen

Eine kleine Abordnung von Schützen der Wittenberger Schützengilde nahmen am 27. Januar an den Pokalwettkämpfen des Schützenvereins „Astoria 90“ in Lutherstadt Wittenberg teil. Diese Pokal-Wettkämpfe dienen zur Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften in Frankfurt/Oder im März und April 2024. Es wurde in den Disziplinen „Luftpistole freihändig“, „Luftpistole Auflage“, „Luftgewehr freihändig“ und „Luftgewehr Auflage“ um den Pokal des Vorsitzenden des dortigen Schützenvereins geschossen.

Die Wittenberger Schützengilde nahm in den Disziplinen „Luftpistole freihändig“ durch den Nachwuchs der Gilde und „Luftpistole Auflage“ durch Senioren teil. In der weiblichen Jugend startete Lina Kruse mit der „Luftpistole freihändig“ bei diesem Wettkampf und holte den ersten Platz. Bei den Juniorinnen B weiblich spielte Josephine Krumm ihre Erfahrungen aus, konnte aber dieses Mal nicht an

ihre sonstigen Leistungen anknüpfen. Sie belegte aber den ersten Platz in ihrer Altersklasse. Bei den Senioren IV männlich mit der „Luftpistole Auflage“ nahm Hans-Peter Reitzig an den Pokal-Wettkämpfen in Wittenberg teil. Er belegte am Ende einen dritten Platz mit 285,3 Ringen vor dem Schützen vom PSV Leipzig und einem Schützen aus Medewitz. Sieger wurde, wie im vorherigen Jahr, Rolf Riekewald aus Halle/Saale mit 307,5 Ringen vor Hans-Jürgen Siebold aus Medewitz mit 301,8 Ringen.

In der Wertung der besten Einzelleistung mit „Luftpistole freihändig“ belegten unsere beiden Schützinnen den 7. Platz und den 9. Platz. Hier wird die geschossene Leistung prozentual zu dem Ergebnis des jeweiligen Siegers in den einzelnen Klassen der Landesmeisterschaft gemessen. In der Mannschaftswertung belegte die Wittenberger Schützengilde den siebten Platz von 20 teilnehmenden Mannschaften.

Hans-Peter Reitzig

Makramee und Seife gießen im JFZ Pritzwalk

PRITZWALK. In den Winterferien vom 5. bis 9. Februar bieten die Mitarbeiter der Berlin-Brandenburgischen Landjugend (BBL) ein buntes Ferienprogramm an. Knoten, Seife und Holzbrennarbeiten stehen im Pritzwalker Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) auf dem Plan. Alle Angebote finden in der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr statt. „Makramee – verschiedene Knotentechniken“ wird am Dienstag, dem 6. Februar, im JFZ angeboten. Richtig speziell wird es am Mittwoch, dem 7. Februar, beim „Epoxidharz gie-

ßen“. Am Donnerstag, dem 8. Februar, wird Seife gegossen. Holzbrennerei gibt es am Freitag, dem 9. Februar.

Für Nachfragen ist das JFZ erreichbar unter der Tel. 03395/709535. Ansprechpartner für die Ferienangebote der BBL sind Grit Pluskwig, Tel. 0152/52652406, E-Mail: grit.pluskwig@bbl-online.com, und Kimberly Kmiecik, Tel. 0151/56379251, E-Mail: kimberly.kmiecik@bbl-online.com. Änderungen im Programm sind möglich. WS

Absolventenball und Volleyballspiel

PRITZWALK. Der Schul- und Absolventenball des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk findet am 9. März statt. Ab 14 Uhr ist das Schulhaus geöffnet und das Volleyballspiel der Absolventen beginnt. 20 Uhr startet der Ball im Sudhaus, Alte

Mälzerei. Karten gibt es im Schul-Sekretariat, der Buchhandlung Pritzwalk und an der Abendkasse. WS

Foto: Adobe Stock/gradt



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz	Tel. 0 38 77/56 53 88	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0 172/7 82 05 44	
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Zum Mitsingen und Schunkeln

17. Blasmusikfest im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge



Die Rolandmusikanten aus Stendal und das Blasorchester Wittstock/Dosse e.V. werden an diesem Nachmittag Blasmusik-Fans erfreuen. Fotos: Rolandmusikanten Stendal

WITTENBERGE. Am Sonnabend, dem 9. März, findet um 15 Uhr das 17. Blasmusikfest im Großen Saal des Wittenberger Kultur- und Festspielhauses statt. In diesem Jahr werden zwei Bands für Stimmung sorgen und die Gäste bei traditioneller Blasmusik zum Mitsingen und Schunkeln anregen. Zum einen dürfen sich die Gäste auf die Rolandmusikanten aus Stendal freuen. Der Klangkörper aus der Altmark musiziert seit über 40 Jahren und verspricht die besten Sounds aus Tuba, Klarinette, Trompete, Saxofon und Co. Die Band ist bei

jedem Konzert mit Leib und Seele dabei und bietet nicht nur in der Altmark Blasmusik zu den verschiedensten Anlässen. Dabei spielen sie sowohl auf Stadt-, Dorf-, Vereins-, und Schützenfesten, als auch im Rahmen von Konzerten bei festlichen Gelegenheiten.

Die zweite Band an diesem Nachmittag wird das Blasorchester Wittstock/Dosse e.V. sein, welches bereits auf eine lange Tradition zurückblicken kann. 1949 wurde das Orchester als Schalmeienkapelle ins Leben gerufen. Sechs Jahre später wurde daraus ein Blasorchester.

Unter dem Namen „GST – Blasorchester Ernst Lück – Wittstock/Dosse“ hat sich die Formation musikalisch stetig weiterentwickelt. Mit der politischen Wende 1990 mussten sich die Musiker neu orientieren und gründeten am 7. September 1990 den Verein „Blasorchester Wittstock/Dosse e.V.“.

In mehr als 70 Jahren haben sie sich unter verschiedenen musikalischen Leitern zu einem starken Orchester entwickelt und können bereits Auftritte außerhalb Deutschlands – zum Beispiel in Polen, Schweden,



Finland und Tschechien – verzeichnen. 25 Musiker, die aus Spaß am Musizieren viel Freizeit in ihr Hobby investieren, bringen nun die Klänge nach Wittenberge. Ihr Repertoire erstreckt sich von klassischer Blasmusik über moderne Schlagerhits bis hin zum traditionellen Liedgut. Zu den stimmungsvollen Klängen gibt es für

jeden Gast auch ein Kaffeegedeck, welches bereits im Ticketpreis inklusive ist. WS

Tickets sind ausschließlich in der Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, unter der Tel. 03877/929181/-82 (auch auf Rechnung) sowie per E-Mail an tickets@kulturhaus-wittenberge.de erhältlich.

„Die Kinder der Hansens“

Erfolgsautorin Ellin Carsta liest am 27. Februar in der Pritzwalker Stadtbibliothek aus ihrer Familiensaga

PRITZWALK. Für eine Lesung kommt die Bestseller-Autorin Ellin Carsta am Dienstag, dem 27. Februar, in die Stadtbibliothek Pritzwalk. Die erfolgreiche Autorin liest ab 18.30 Uhr aus ihrer Saga „Die Kinder der Hansens“. Außerdem erzählt sie aus dem Leben und Schaffen einer erfolgreichen Bestseller-Autorin, beantwortet Fragen, kommt mit ihrer Fangemeinde ins Gespräch und signiert Bücher. Einlass ist ab 18 Uhr.

Das Publikum ist immer wieder begeistert von Ellin Carstas sympathischen, freien, fröhlichen und unkomplizierten Art, so dass die Lesungen stets zu einer sehr erfrischenden Veranstaltung geraten. Was hält das Leben für die Kinder der Hansens bereit? Ellin

Carsta erzählt die Geschichte der nächsten Generation.

Die neue Reihe „Die Kinder der Hansens“ knüpft an die Hansensaga (über zwei Millionen Mal verkauft) an und ist im Jahr 2022 mit dem ersten Teil „Schritt ins Licht“ gestartet. Noch im selben Jahr folgt Band zwei „Glück des Augenblicks“. Im Herbst 2023 erschien der dritte Band „Tanz ins Leben“ und Band Nummer vier „Zauber des Neuen“ ist für 2024 geplant.

Ellin Carsta ist das Pseudonym der Autorin Petra Mattfeldt. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und lebt in der Nähe von Bremen. Mattfeldt hat sich unter dem Pseudonym Caren Benedikt bereits einen Namen im historischen Genre gemacht. Ihre Rei-

hen unter dem Pseudonym Ellin Carsta um „Die heimliche Heilerin“ und die „Hansensaga“ avancierten schnell zu Bestsellern, ebenso wie die Serie um „Gut Falkenbach“.

Der Eintritt zur Lesung ist kostenpflichtig, für Bibliotheksmitglieder vergünstigt. WS

Infos und Anmeldungen für die Lesung sind beim Team der Stadtbibliothek, Tel. 03395/302573, oder per E-Mail über bibliothek@pritzwalk.de möglich.

Petra Mattfeldt alias Ellin Carsta liest am 27. Februar in der Stadtbibliothek Pritzwalk. Foto: Sonja Inselmann



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	BEREITSCHAFTSDIENSTE
	Ärzte: 116 117
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Frauen in Not: 03877/40 36 84	Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
0173/7 80 55 33	Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nord-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2023. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)	Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	ADA Aufgabendrucke der Anzeigenblätter BVDA



Erstaunliche archäologische Funde

Die Tagung der Bodendenkmalpfleger Prignitz

PERLEBERG. 2023 war ein außergewöhnliches Jahr in Sachen archäologische Funde in der Prignitz. Das war eine Haupterkenntnis bei der diesjährigen Tagung der Prignitzer Bodendenkmalpfleger im Perleberger Stadt- und Regionalmuseum. Abgesehen von den schon bekannten Funden und Erkenntnissen gab es Neuigkeiten. Denn in den Beständen des Perleberger Museums sind überraschend noch einige Kostbarkeiten entdeckt worden. So tauchte im Museumsbestand eine komplette Handbüchse auf. Sie passt gut zu einem vergleichbaren Fund bei Kletzke. Handbüchsen waren ab dem späten 14. Jahrhundert gebräuchliche Waffen.

Wieder aufgetaucht sind im Museumsbestand auch Funde, die am Teufelsberg bei Wolfshagen vor Jahrzehnten gemacht worden waren – mit 90 Jahren Verspätung können sie nun untersucht werden. Ansonsten zog Gordon Thalmann, Sachbereichsleiter Denkmalschutz in der Prignitzer Kreisverwaltung, bei seiner Begrüßung sehr zu-

frieden Bilanz: „Ich blicke mit großer Freude zurück auf das archäologische Jahr 2023“, sagte er und betonte, wie wichtig der Anteil der ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger daran ist. Bei der Tagung anwesend waren aus ihrem Kreise Matthias Dasse, André Reichel, Daniel Schlag, Sebastian Lossin, Jörg Lehmann, Jörg Moska, Jörg Hildebrandt und Michael Meyer. Für ihren Einsatz bedankte sich Thalmann.

Nicht teilnehmen konnten aus terminlichen oder gesundheitlichen Gründen die ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger Kerstin Beck, Christian Etzel, Andreas Nürnberg, Edgar Wormstädt und Christine Neumann. „Ihnen gilt in gleicher Weise unser Dank!“, betonte Gordon Thalmann. Kreisarchäologe Torsten Geue gab danach einen Überblick über die vielen archäologischen Grabungen im Jahr 2023: von der alten Quitzowburg bei Kletzke

über die Kuhburg bis hin zu den Grundrissen eines großen Versammlungsraums aus der Bronzezeit nahe dem Königsgrab von Seddin – letzterer fand bundesweit und auch im Ausland Resonanz bei den Medien. Der Grundriss fand sich auf einer Fläche, die der Bodendenkmalpfleger André Reichel als möglichen Fundort identifiziert hatte.

Erstaunliche Erkenntnisse erbrachte auch die Sommergrabung junger Archäologen am Stift Marienfließ – dort wurden zum Beispiel Res-

te der alten Klosteranlage ausgegraben, die sich an die Klosterkirche angeschlossen hatte, sowie Gräber aus der Gründungszeit des Klosters. Ein Dank ging dabei auch an das Perleberger Museum, das die Veranstaltung mitorganisiert hatte. In diesem Jahr haben die jungen Archäologen das Renaissanceschloss in Kletzke ins Visier genommen, von dem noch ein paar Ruinen stehen. Torsten Geue informierte auch über Erkenntnisse, die bei der archäologischen Begleitung vieler Bauprojekte in der Prignitz gewonnen wurden, vom Großen Markt 10 in Perleberg (wo der Grundriss eines alten Steinwerks und ein französisches Weinfass gefunden wurden) über die Havelberger Straße in Pritzwalk (Reste und der komplett erhaltene Grundriss des Buchholzer Stadttors) bis hin zum Baugruppenvorhaben an der Burgstraße in der Wittenberger Altstadt.

Zuletzt gab Archäologin Ines Beilke-Voigt ausführliche Informationen. Insbesondere über die Gründungsphase der Stadt Wittenberge wurden hier neue Erkenntnisse gewonnen, etwa über die Bedeutung des Gerberhandwerks und damit auch des Schuhmacherhandwerks in jener Zeit, über die ziemlich gut erhaltenes Schuhwerk aus dem frühen 14. Jahrhundert Auskunft gibt.

Kreisarchäologe Torsten Geue präsentiert die Handbüchse, die jetzt in den Beständen des Perleberger Museums gefunden worden ist.
Fotos: Bernd Atzenroth/Landkreis Prignitz



Bei der Tagung anwesend waren Matthias Dasse, André Reichel, Daniel Schlag, Sebastian Lossin, Jörg Lehmann, Jörg Moska, Jörg Hildebrandt und Michael Meyer.

Infoveranstaltung zu Adipositas am Krankenhaus in Perleberg

PERLEBERG. Die nächste Infoveranstaltung zum Thema Adipositas (krankhaftes Übergewicht) im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg, Dobberziner Str. 94, findet am Mittwoch, dem 14. Februar, um 16 Uhr statt. Das Team rund um Chefarzt Stefan Lenz möchte Aufklärungsarbeit leisten und führt regelmäßig Informationsveranstaltungen durch. 60 Prozent der Deutschen sind übergewichtig und in der Altersklasse 55 bis 70 Jahre 20 Prozent der Bevölke-

rung tatsächlich an Adipositas erkrankt. Für erfolgreiche Therapien müssen Ernährung, Verhalten und Bewegung in Einklang gebracht werden.

Das Adipositaszentrum Prignitz unter Leitung von Lenz, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Krankenhaus in Perleberg, informiert umfangreich über das Krankheitsbild. Torsten Hampel ist Patient dort und hat den Weg und eine OP bereits hinter sich. Er erzählt, warum er sich dafür entschieden hat, wie die Vorbereitung und die OP selbst abläuft. Es wird viel Zeit für individuelle Fragen sowie die Berechnung des persönlichen BMI geben. Um Anmeldung wird unter Tel. 03876/303441 gebeten. WS



Foto: Adobe Stock/Olivier Le Moal

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

chem. C. Lüdecke Landmaschinen seit 1862

03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

REM-Tribute

Live Musik
Fr. 05.04.2024 | 19.30 Uhr | Ticket 29,20 €

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

- Planung • Beratung
- Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg
Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

www.kuechen-perleberg.de

Wir modernisieren Ihre Küche mit neuen Fronten nach Maß!

- Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- Kein aufwändiges Herausreißen
- Große Auswahl von klassisch bis modern
- Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Neu in meist nur 1 Tag!

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
www.dr-scholz.portas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN!

DER SCHLÜSSEL ZUR GESUNDHEIT!

Wir suchen: 50 untrainierte Teilnehmer ab 25 Jahren, die an einer 4-wöchigen Studie teilnehmen möchten.

Informationen unter: 03876 5999 690

JETZT ANMELDEN!

VITAL-AKTIV-PRIGNITZ
Mein Gesundheitsstudio

myline GfBE

Nächste Runde für engagierte Bürger

Agrarminister Vogel startet den neuen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

POTSDAM. Noch bevor alle bundesweiten Gewinner aus dem abgeschlossenen Bundeswettbewerb um die zukunfts-trächtigsten Dörfer – darunter Fredersdorf (Potsdam-Mittelmark) mit Gold und Neutrebbin (Märkisch-Oderland) mit Silber – offiziell auf der Grünen Woche von Bundesagrarminister Cem Özdemir geehrt wurden, startete kürzlich schon der neue Landeswettbewerb. Brandenburgs Landwirtschaftsminister Axel Vogel sowie der Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebunds Brandenburg, Jens Graf, rufen gemeinsam zur Teilnahme am 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf, der zunächst Entscheide auf Landkreisebene beinhaltet.

„Die Zukunft der Dörfer hängt in hohem Maße vom Engagement ihrer Bürger ab und wie diese sich für die Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ihrer Orte einsetzt, sei es in der Kommune, in den Vereinen, Verbänden, Kirchen oder Wirtschaftsbetrieben“, so das brandenburgische Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) in seiner Ausschreibung.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der deutschlandweit in aufeinander folgenden

Wettbewerbsrunden (von der Landkreis- bis zur Bundesebene) ausgetragen wird, bietet den teilnehmenden Dörfern die Möglichkeit zu zeigen, wie sie aktiv und eigeninitiativ die strukturelle, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung ihres Lebensumfeldes gestalten. Teilnehmen können alle Dorfgemeinschaften aus Dörfern mit bis zu 3000 Einwohnern, die sich auf dem Land für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und baulichen Belange ihres Heimatortes engagieren.

„Perspektiven aufzeigen, dörfliche Gemeinschaft leben und ein stimmiges Erscheinungsbild – all das gehört zum Dorf mit Zukunft“, so Minister Axel Vogel.

„Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt zeichnen den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ seit jeher aus. Es beeindruckt mich, wie sich Dorfbewohner für ihre Heimat einbringen. Ich freue mich, gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund, den Startschuss für die Wettbewerbsrunde 2024/2025 geben zu können.“ Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ findet auf Kreis-, Landes- und Bundesebene statt. Durch einen Sieg qualifizieren sich die teilnehmenden Dörfer für den Wettbewerb auf der jeweils nächsten Ebene. Die Landkreise melden aus ihren Wettbewerben die Kreissieger als Teilnehmer am Landeswettbewerb bis Ende November 2024 an das Landwirtschaftsministerium. Im Jahr 2025 werden die am Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer von einer unabhängigen Jury bewertet und ausgezeichnet. Die Landesieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2026.

Auf einer Onlineveranstaltung informiert das „Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg“ am 5. März über die anstehende Wettbewerbsrunde. Im Erfahrungsaustausch über den Wettbewerb gibt es Tipps für eine erfolgreiche Teilnahme und Durchführung.



Das Kriegerdenkmal in Fredersdorf. Der Ortsteil von Bad Belzig war der Sieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022.
Fotos: Helke Elsner/MLUK



Der Biberwanderweg in Fredersdorf – der Ortsteil von Bad Belzig gewann 2022 Gold auf Bundesebene.

Alle weiteren Informationen zum 12. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind zu finden unter: www.mluk.brandenburg.de/mluk/de/landwirtschaft/laendliche-entwicklung/dorfentwicklung/dorfentwicklung/

MEYER Umzüge

Ihre Profis aus der Prignitz schnell & preiswert

0172-9443955
www.umzuege-wittenberge.de

- kostenlose Planung, Beratung und Vorbereitung nach Ihren Wünschen
- Umzüge mit Möbellift
- Nachlass-/Haushaltsauflösungen von Boden bis Keller besenrein
- Ein- und Auspacken Ihres Umzugsgutes
- Bereitstellung von Verpackungsmaterial
- Abrechnung über Pflegekassen möglich
- Hilfe bei der Antragstellung
- Wohnungsübergabe an den Vermieter nach Absprache

schnell mit Möbellift!

Kreativ für die Landesgartenschau

Schüler sammelten Ideen für Spielplätze und Jugendangebote



WITTENBERGE. Einen Eindruck vom Kerngebiet der zukünftigen Landesgartenschau in Wittenberge bekamen vergangene Woche Schüler aus Wittenberge. Gemeinsam mit Planern der Landesgartenschau sowie dem Bauamt der Stadt waren sie am Vormittag am Schwanenteich, im Stadtpark und im Clara-Zetkin-Park unterwegs. Das Treffen bildete den zweiten Teil einer Bürgerbeteiligung, bei der derzeit Ideen für die Spielplatzgestaltung und weitere Angebote für junge Menschen in Wittenberge gesucht werden. Bereits Anfang Januar gab es ein Treffen mit Vertretern Wittenberger Kindertagesstätten im Rathaus.

Nun waren Schüler gefragt. Mit dabei waren unter anderem Kinder und Jugendliche des Oberstufenzentrums Prignitz, der Oberschule, der Elbland- und Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, der Albert-Schweitzer-Schule, der Förderschule und der Montessori Grund- und Oberschule. Bevor es daran ging, Ideen zu entwickeln und zu formulieren, konnten sich die jungen Teilnehmer einen Eindruck von den Orten machen, um die es geht. So sehen die derzeitigen Planungen unter anderem Spiel- und Freizeitangebote im nördlichen Teil des Schwanenteichs vor. Auch im Stadtpark sollen neben einem neuen Wegesys-

tem auch verschiedene Orte zum Verweilen einladen und entsprechende Angebote vorhalten. Ein Überblick gaben vor Ort die Planungsbüros Storch Landschaftsarchitektur und Neumann Gussenberger Landschaftsarchitekten sowie Gundula Schweizer und Sylvia Dreßler und von der BIG BAU Investitionsgesellschaft mbH, die die Planungen für die Landesgartenschau 2027 begleitet. Zuletzt besuchte die Gruppe den Clara-Zetkin-Park. Auch dieser gehört zum Kerngebiet der Landesgartenschau 2027. Ihre Eindrücke nahmen die Schüler im Anschluss mit ins Kinder- und Jugendkulturzentrum, wo in einem Workshop konkrete

Ideen und Wünsche formuliert wurden. Zu den Wünschen gehörten unter anderem Kletterangebote im Stadtpark, Sitzmöglichkeiten, überdachte Bereiche sowie eine Beleuchtung für die entstehenden Angebote. Weiterhin wünschten sich die Teilnehmer mehr Angebote, um sich sportlich zu betätigen, einen Naturpfad oder auch Wasserspender. Es wurde Wert darauf gelegt, dass bei den entstehenden Angeboten auch an die Aufenthaltsqualität für ältere Besucher gedacht wird. Wie auch schon bei der Bürgerbeteiligung mit den Kindertagesstätten werden diese und weitere Ideen zunächst gesammelt und

Wittenberger Schüler waren mit Planern der Landesgartenschau 2027 unterwegs und sammelten Ideen für Spiel- und Freizeitangebote in der Stadt.
Foto: Martin Ferch

sollen in die weiteren Planungen einfließen.

Einen aktuellen Überblick über die Planungen zur Landesgartenschau 2027 erhalten Interessierte am 20. Februar. Um 18.15 Uhr lädt die Stadtverwaltung zusammen mit den beteiligten Planungsbüros zu einer Bürgerinformationsveranstaltung in das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge ein. WS

Wenn's im Alltag nicht mehr allein geht

Eine Ausstellung rund um das Thema Pflege

WITTENBERGE. Wer hilft mir, wenn ich alt und krank bin? Reicht die Rente unserer Oma, wenn sie auf einen Pflegedienst angewiesen ist? Wo bekommen wir für unseren Vater einen Treppenlift her? Gibt es Zuschüsse, wenn ich mein Bad umbauen muss? Kann ich mir einen Heimplatz überhaupt leisten? Steht mir, als jungem Menschen, überhaupt Pflege zu, wenn ich hilfsbedürftig bin?

Erstmals findet am 13. April von 10 bis 18 Uhr in der Allende-Halle in Wittenberge eine Ausstellung statt, in der zahlreiche kompetente Anbieter und Berater aus der Region auf diese und viele ähnliche Fragen möglichst umfassend Antworten geben.

„Wir betreten mit der Ausstellung hier in der Region absolutes Neuland und widmen uns damit einem sehr bedeutsamen Thema“, sagt Katja Javadi. Bei ihr als Pflegekordinatorin der Stadt Wittenberge laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten für das ambitionierte Projekt zusammen.

Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und allen anderen Interessierten soll die Ausstellung einen möglichst breiten Überblick über Versorgungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote in der Region ermöglichen. „Deshalb sind wir auch sehr erfreut über die große Resonanz, die wir mit unserem Projekt bereits jetzt bei Ausstellern und Anbietern gefunden haben“, hebt die Pflegekordinatorin her-

vor. Das Kreiskrankenhaus Prignitz, verschiedene Pflegezentren und -dienste, Sanitätshäuser, Augenoptiker und Orthopädietechniker haben sich bereits angemeldet. Noch sind aber weitere Anmeldungen für die Ausstellung „Pflege im Alltag“ möglich. Für die genaue Planung melden sich Interessenten bis zum 29. Februar bei Pflegekordinatorin Katja Javadi unter der Tel. 03877/5626310 oder per E-Mail unter pflegekoordination@wittenberge.de. Frau Javadi steht auch für weitere Informationen und Fragen zur Verfügung.

„Pflege im Alltag“ wird von der Kommune Wittenberge mit Unterstützung durch das TGZ Prignitz, die Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V. (WIV), die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz sowie den elbestädtischen Seniorenbeirat ausgerichtet. „Die Durchführung dieser thematisch so wichtigen Präsentations- und Informationsveranstaltung ist aber nur möglich, weil wir als Kommune dafür Fördergeld erhalten“, erklärt in diesem Zusammenhang Wittenberges stellvertretende Bürgermeisterin Constanze Stehr. Die Förderung fließt aus dem Programm „Pakt für Pflege“. Barbara Haak



Viele ältere Menschen benötigen Hilfe durch einen Pflegedienst.
Foto: Adobe Stock/New Africa

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Knieschmerzen in der kalten Jahreszeit?

Das hilft, wenn die Kälte in die Gelenke zieht!

Wenn die Tage kühler und ungemütlich werden, kriecht die feuchte Kälte oft sprichwörtlich in die Knochen. Vor allem Menschen mit rheumatischen Gelenksbeschwerden haben bei nasskaltem Wetter meist noch stärkere Beschwerden. Doch was tun, wenn diese Gelenkschmerzen zum täglichen Begleiter werden? Zahlreiche Betroffene vertrauen seit Langem auf spezielle Arzneitropfen, die zu 100 % natürlich wirken: Rubaxx (Apotheke, rezeptfrei).

Dieser Arzneistoff hat es in sich!

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen, sondern verschafft auch Linderung bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Die Tropfen zeichnen sich zudem

durch gute Verträglichkeit aus: Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten oder schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind nicht bekannt.

Das Rubaxx Wirkprinzip

Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil, den viele Anwender schätzen: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke der Schmerzen individuell dosieren.



„Ich nehme seit einiger Zeit Rubaxx Tropfen gegen Gelenkschmerzen ein und ich bin begeistert von dem Erfolg. Meine Schmerzen sind bedeutend weniger geworden.“ (Rainer F.)

Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach den Rubaxx Arzneitropfen – und kommen Sie beweglich durch den Winter!

Starkes Duo bei rheumatischen Gelenkschmerzen

Mit den Arzneitropfen von Rubaxx bekämpfen Sie Ihre rheumatischen Gelenkschmerzen von innen heraus. Bei akut schmerzenden Gelenken empfiehlt sich jedoch eine zusätzliche Behandlung mit dem Rubaxx Schmerzgel zur äußeren Anwendung. Dieses kann direkt auf das betroffene Gelenk aufgetragen werden und somit seine Wirkung unmittelbar an der schmerzenden Stelle entfalten.

Für Ihre Apotheke:



Rubaxx Tropfen
(PZN 13588561)



Rubaxx Schmerzgel
(PZN 18709526)

www.rubaxx.de

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt!

Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



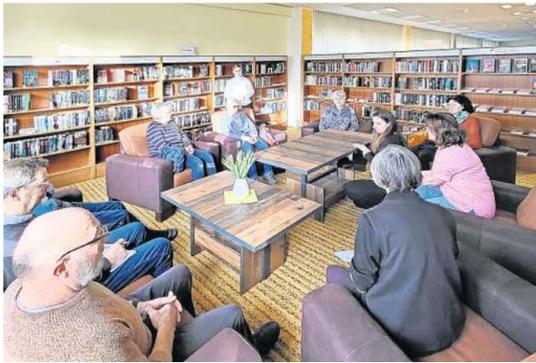
www.fulminan.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dtl. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmasGP GmbH, 62166 Gräfelfing

So lässt sich Verweilen

Neue Sitzecke für Senioren in der Bibliothek Pritzwalk



Die Mitglieder des Pritzwalker Seniorenbeirates nahmen in der neuen Sitzecke in der Stadtbibliothek Platz. Foto: Beate Vogel/Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Über eine neue Sitzgruppe in der Stadtbibliothek dürfen sich Senioren der Stadt Pritzwalk freuen. Die Mitglieder des Seniorenbeirates waren die ersten, die zu Beginn ihrer turnusmäßigen Beratung auf den sechs Sesseln und der Couch Platz nehmen durften. Bibliotheksleiterin Sandra Busch präsentierte dem Beirat außerdem die höhenverstellbaren Couchtische. Angeschafft wurden die Möbel unter anderem wegen der recht festen Polsterung und der guten Sitzhöhe, die für ältere Menschen angenehm ist. „Die Armlehnen helfen beim Aufstehen“, sagte Sandra Busch. Das Material sei eine sehr robuste Kunstfaser, die auch optisch etwas hermahe. Die Sitzmöbel konnten direkt vor Ort gekauft werden, da ein Pritzwalker Anbieter das beste Angebot gemacht hatte. Die Farben der Polstermöbel fügen sich mit zwei Brauntönen gut in das Interieur der Stadtbibliothek ein. „Wir haben alles mit der Denkmalbehörde beim Landkreis Prignitz abgesprochen“, so Sandra Busch. Denn die 1977 und 1978 erbaute Stadtbibliothek steht als Zeugnis der DDR-Architektur unter Denkmalschutz – komplett mit ihrer Inneneinrichtung. Die Sitzgruppe wurde über das Programm „Pflege vor Ort“ finanziell unterstützt. Die nächste Veranstaltung, die auch über das Programm „Pflege vor Ort“ gefördert wird, ist für den 6. Februar in der Stadtbibliothek geplant. Dann verbringen beim „Treffen der Stärksten“ wieder Tagespflegeklienten des DRK und Hortkinder einen gemeinsamen Vormittag in der neuen Sitzecke. WS

bot gemacht hatte. Die Farben der Polstermöbel fügen sich mit zwei Brauntönen gut in das Interieur der Stadtbibliothek ein. „Wir haben alles mit der Denkmalbehörde beim Landkreis Prignitz abgesprochen“, so Sandra Busch. Denn die 1977 und 1978 erbaute Stadtbibliothek steht als Zeugnis der DDR-Architektur unter Denkmalschutz – komplett mit ihrer Inneneinrichtung. Die Sitzgruppe wurde über das Programm „Pflege vor Ort“ finanziell unterstützt. Die nächste Veranstaltung, die auch über das Programm „Pflege vor Ort“ gefördert wird, ist für den 6. Februar in der Stadtbibliothek geplant. Dann verbringen beim „Treffen der Stärksten“ wieder Tagespflegeklienten des DRK und Hortkinder einen gemeinsamen Vormittag in der neuen Sitzecke. WS

Herausforderung Unternehmensnachfolge

Kooperation der Handwerkskammer und der TH Wildau fürs regionale Handwerk

POTSDAM. Die Handwerkskammer Potsdam und die Technische Hochschule Wildau (THW) unterzeichneten am 25. Januar 2024 eine Kooperationsvereinbarung, um die Betriebsnachfolge im westbrandenburgischen Handwerk weiter zu unterstützen. Die Vereinbarung zielt darauf ab, auch die Nachfolge und Übernahme eines Handwerksbetriebs als attraktive Karrieremöglichkeit bei allen Hochschulangehörigen, vor allem bei Absolventen, zu veran-

kern. Die Unternehmensnachfolge ist eine der größten Herausforderungen für die Brandenburgische Wirtschaft und speziell das westbrandenburgische Handwerk. In rund 43 Prozent der 17 400 Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Potsdam sind die Betriebsinhaber 55 Jahre oder älter und in der Situation, sich mit dem Gedanken der Nachfolge zu befassen. Konkret sind damit in den nächsten Jahren rund 7500 Handwerksbetriebe mit rund 30 000 Mitarbeitern nur allein in Westbrandenburg vom Thema Nachfolge be-

troffen. Der Vizepräsident für Forschung und Transfer an der Technischen Hochschule Wildau, Klaus-Martin Melzer, sagte dazu: „Dieser Kooperationsvertrag ist ein weiterer Baustein in unserer weitreichenden Zusammenarbeit mit dem Handwerk. Wir möchten dabei helfen, das Handwerk fit für die Zukunft zu machen. Das umfasst sowohl technologische als auch arbeitsorganisatorische Weiterentwicklung. Das nun anlaufende Projekt ermöglicht es uns ganz konkret, die Unternehmensnachfolge im Handwerk als Kar-

riereoption für unsere Absolventen populärer zu machen.“ „Wenn wir die Leistungskraft unserer Betriebe mit ihren Arbeits- und Ausbildungsplätzen nicht verlieren wollen, müssen und werden wir sie bei einer geordneten Betriebsübergabe unterstützen. Deshalb wurden hier die dazu passenden Beratungsangebote ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit der THW ermöglicht uns, zusätzliche Aktivitäten zur Unternehmensnachfolge aufzulegen und informiert gleichzeitig Studenten sowie Ab-

solventen über die Perspektiven, die das Handwerk durch eine Betriebsübernahme bietet“, sagte Christiane Herberg, Abteilungsleiterin Wirtschaftsförderung, Umwelt und Technologie bei der Handwerkskammer Potsdam.

Darüber hinaus sollen Workshops, Seminare, Webinare, Mentoring-Programme, Netzwerktreffen und Fachpublikationen gemeinsam entwickelt werden. Dafür werden die Erfahrungen der Handwerkskammer bei der Begleitung von Betriebsübergaben genutzt. Darüber hinaus können sich Studenten vor Ort in den Betrieben mit den Inhabern über die Themen Existenzgründung, Unternehmertum und Unternehmensnachfolge austauschen und so schon während des Studiums Kontakte zu Handwerksbetrieben aufbauen. Die Partner hoffen sich durch diese Kooperation auch zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen, zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Förderung der regionalen Wirtschaft beizutragen. WS



Ulrike Tippe, Präsidentin TH Wildau (r.) und Christiane Herberg, Abteilungsleiterin Wirtschaftsförderung, Umwelt und Technologie bei der Handwerkskammer Potsdam. Foto: Sebastian Stoye/Th Wildau

Unser Banner steht Dir gut!

So einfach geht's:

Prämie im Wert von bis zu 160 € sichern!

1. Bewirb Dich auf MAZ-online.de/zaunbanner

2. Wir schicken Dir das Banner per Post

3. Mache ein Foto vom Banner an Deinem Zaun

4. Erhalte eine Prämie und lass Dich überraschen!

Nutze diese Chance und erhalte eine Überraschungsprämie im Wert von bis zu 160 €.

Für alle Prignitzer, die mitreden wollen.

Alle Fakten aus der Prignitz in der digitalen MAZ.



0331 28 40 140



So sieht das Banner aus. Es ist 90 x 55 cm groß (also unter 0,5 m²) und somit genehmigungsfrei. Wir werben für 6 Monate an Deinem Zaun.



Oder einfach scannen: 0331 28 40 126 MAZ-online.de/zaunbanner

Märkische Allgemeine MAZ

ANZEIGE

Jetzt 50% sparen! Trainiere für nur 19,90€ im Sports Club

Der Sports Club senkt für kurze Zeit seine Preise! Wer jetzt etwas für seine Gesundheit tun möchte, kann nun sagenhafte 50 % auf den Premium-Tarif sparen und für unglaubliche 19,90 € Monatsbeitrag trainieren – und zwar ganze 12 Monate lang und inklusive aller Leistungen! Diese Aktion ist nur für kurze Zeit für die 100 schnellsten Anmelder gültig. Daher heißt es jetzt Sportsachen packen und zuschlagen, um eines der begehrten Sonderangebote zu sichern – so kann es mit dem Training an den modernen Geräten sofort losgehen. Jetzt kann jeder das Riesen-Geräte-, Kurs- und Wellnessangebot zu diesen einmaligen Konditionen nutzen und sich und seinem Körper etwas Gutes tun. Ein

großer Schwerpunkt im Sports Club ist auch die intensive Trainerbetreuung. So beginnt das Training mit einem ausführlichen Einführungsgespräch und einem besonderen Geschenk – einer umfassenden Körperanalyse im Wert von 100 €. So werden die individuellen Ziele eines jeden Besuchers in den Vordergrund gestellt und die richtige Handhabung der vielfältigen Fitnessgeräte wird ausführlich erklärt. Egal ob der „Bauch“ stört oder der Rücken trainiert werden soll, die Trainer im Sports Club stehen dabei als kompetenter Partner zur Seite. Alle, die nun interessiert sind die angenehme Atmosphäre, die hilfsbereiten Trainer, modernen Geräte und andere sportlich aktive

Menschen kennen zu lernen, sind herzlich eingeladen, kostenlos und unverbindlich einen Probetag im Sports Club zu erleben. Das Sports Club Team freut sich darauf, auch den Personen behilflich sein zu dürfen, die sich bisher noch nicht in ein Fitnessstudio getraut haben, denn die Gesundheit ist bekanntermaßen unser höchstes Gut. Weitere Informationen, Anmelde-möglichkeiten und Kontaktdaten gibt es auf der Homepage unter www.sportsclub.de oder kommen Sie einfach vorbei!

Nur für kurze Zeit: jetzt 50% im Sports Club sparen! Foto: Sports Club



250 Aussteller und 1420 Bühnenakteure

Landwirtschaftsministerium zieht Bilanz der Grünen Woche



BERLIN. Nach Ende der Grünen Woche resümiert das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz in Brandenburg zur 30. Brandenburg-Halle des Landes auf der größten Verbraucher-Messe für Ernährung und Landwirtschaft: Die 2023 noch spürbare Zurückhaltung nach den Corona-Jahren ist vorbei. „Brandenburgs Agrar- und Ernährungswirtschaft will wieder durchstarten“, schreibt das Ministerium in seinem Fazit. Die Proteste von Bauern gegen geplante Subventionskürzungen haben die Grüne Woche einmal mehr zu einer politischen Messe und zum Ort der Diskus-

sion um die Zukunft der Landwirtschaft gemacht, so das Ministerium.

Agrarminister Axel Vogel (Grüne) sagte zum Abschluss: „Die Grüne Woche bietet zu Jahresbeginn die Chance, auf Themen, Herausforderungen und Angebote unserer Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft aufmerksam zu machen. Auch wenn heute noch keine abschließenden Zahlen vorliegen, zeigen die Gespräche mit Ausstellern und Gästen, dass uns dies in unserer 30. Brandenburg-Halle gut gelungen ist. Bereits während der Messe hat das Nachmessegeschäft begonnen,

Online-Bestellungen und -Nachfragen gehen ein. Die Mehrheit der Aussteller in der Brandenburg-Halle 21a signalisiert, im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.“

250 Anbieter, darunter zu meist klein- und mittelständische Unternehmen, boten an 70 Ständen vor allem Regionalprodukte an: Neben den bekannten Traditionsmarken und -produkten wie Spreewaldgurke, Beelitzer Spargel und Würstspezialitäten gehören die Bäckereien Exner und Plentz sowie das BioBackHaus Leib als Vertreter des Ernährungshand-

werks seit vielen Jahren zum Kern der Hallenfamilie. Hallenpremiere feierten unter anderem „Havelicious“ und die Kräutermanufaktur „Kasimir & Lieselotte“. Erstmals gab es in der Brandenburg-Halle auch eine Weinlounge, die unter anderem den ersten g.g.A.-zertifizierten Brandenburger Wein „Großbräschener See“ aus-schenkte – g.g.A. bedeutet „geografisch geschützte Angabe“. Zum zweiten Mal präsentierte sich ein Startup-Spot mit jungen Unternehmen wie dem Brandenburger Innovationspreisträger 2023 „Seenland Safran“. 17 Aussteller in der Halle 21a boten ausschließlich

Bio-zertifizierte Produkte und fast 30 ein gemischtes ökologisch-konventionelles Sortiment an.

An den Handelsrundgängen von pro agro, dem Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin, nahmen 200 Einkäufer, Marktleiter und Produktsouts von Edeka und 100 Vertreter von Rewe teil. Über 100 Gastronomen, Restaurantchefs und deren Einkäufer waren in der Halle 21a, um neue Brandenburger Lieblingsprodukte zu entdecken. Über die zehn Messtage hinweg waren die Landkreise und kreisfreien

Gut besucht: die Brandenburg-Halle auf der Grünen Woche.
Foto: MLUK/Andreas Neumann

einmal die Grüne Woche und die Brandenburg-Halle zu sehen.

Am Freitag (26. Januar) erhielten die aus 1100 teilnehmenden Dörfern ermittelten 22 Gewinner des Bundeswettbewerbsum die zukunftsreichsten Dörfer ihre Auszeichnung von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir. Das Brandenburgische Freidersdorf (Potsdam-Mittelmark) ist mit Gold und Neutrebbin (Märkisch-Oderland) mit Silber darunter.

Städte mit Gemeinschaftsständen vertreten. Ihre Kreismusikschulen und die kommunalen Kultureinrichtungen haben mit insgesamt 1420 Akteuren ein tägliches Bühnenprogramm mit Musik und Tanz geboten. Die berufsständischen Verbände und Vereine, darunter der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg, der Landesbauernverband, der Landesverband Brandenburgischer Imker und die Brandenburger Landfrauen, präsentierten sich erstmals mit einer großen „Verbändestraße“.

Brandenburger Unternehmen stellten mit ihren Azubis zehn Grüne Berufe vor und warben so für eine Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Auch wenn die Zahl der Lehrverträge wieder steigt, ist die Fachkräftesicherung weiter eine Herausforderung der Land- und Ernährungswirtschaft der Region. Am Brandenburg-Tag (22. Januar) gab Agrarminister Axel Vogel den Ausrichter der Eröffnung der 29. Landpartie am 2. Juniwochenende – die Agrargenossenschaft Unterspreevald – bekannt. Der Staffelstab für das 21. Dorf- und Erntefest am 14. September ging an Drachhausen/Hochoza im Spree-Neiße-Kreis.

150 Schüler nahmen am 25. Januar in der Brandenburg-Halle am Schülerpresse-Gespräch des i.m.a. – information.medien.agrar-Vereins zum Thema Wasser – unter anderem mit der Parlamentarischen Staatssekretärin aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium, Claudia Müller, – teil. Gäste der Halle 21a waren auch schwerstkranke Menschen, denen der Arbeiter-Samariter-Bund in ihrer letzten Lebensphase über den Wunsch erfüllen wollte, noch

Auch wenn die weltgrößte Verbrauchermesse 2024 ihr „International“ abgelegt und wieder wie einst als Grüne Woche vermarktet wird, waren auch in diesem Jahr ausländische Gäste in der Brandenburg-Halle zu Gast. Tradition ist der Besuch von Delegationen der Brandenburger Partner-Wojewodschaften (polnische Verwaltungsbezirke), mit denen das Agrar- und Umweltministerium seit vielen Jahren über eine Verwaltungskooperation verbunden ist. Agrarminister Axel Vogel begrüßte die Vizemarschälle aus den Wojewodschaften Westpommern, Rafał Rosinski, Lebus Land, Zbigniew Kotodziej, und Großpolen, Jacek Boguslawski, sowie Niederschlesien, Grzegorz Macko. Außerdem war eine Fachgruppe der thailändischen Royal Project Foundation zu Gast, die sich für alternative Einkommensmöglichkeiten im ländlichen Raum interessierte und insbesondere Brandenburger Startup-Unternehmen kennenlernen wollte.

Rund 70 Mitarbeiter mit Agrarbezug aus den in Berlin akkreditierten ausländischen Vertretungen informierten sich am zweiten Messesamstag über Landwirtschaft und Landleben in Brandenburg. Im Sommer beginnen die Vorbereitungen für die nächste Brandenburg-Halle: 2025 öffnet die Grüne Woche vom 17. bis 26. Januar ihre Tore für die Besucher. WS

Medizin

ANZEIGE

Was tun, wenn es im Bett nicht mehr läuft?

Dieses rezeptfreie Arzneimittel hilft bei sexueller Schwäche

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen.

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexuelleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!



„Ich nehme Deseo seit längerer Zeit mit großem Erfolg ein, die Wirkung ist sagenhaft.“
(Thorsten B.)



Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Neben-

wirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arzneitropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Für Ihre Apotheke:

Deseo
(PZN 04884881)



www.deseo.net



Hilfe bei Schwindel

Wer unter Schwindelbeschwerden leidet, kennt das unsichere Gefühl bei jedem Schritt. Betroffene werden besonders mit zunehmendem Alter immer häufiger in ihrem Alltag eingeschränkt. Edeltraud S. berichtet, wie sie ihre Beschwerden in den Griff bekommen hat.

Alles dreht sich, die Welt gerät sprichwörtlich ins Wanken. So erging es auch Edeltraud S.: „Beim Bücken erfasste mich in letzter Zeit ein starker Schwindel, ich hielt mich oft im letzten Moment noch fest, damit ich nicht stürzte.“ Gerade beim Gehen fühlen sich viele Schwindelgeplagte unsicher, was auch Edeltraud S. bestärkt: „Besonders unangenehm war dieses Schwindelgefühl, wenn ich eine Straße überquerte.“ Linderung brachten ihr natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke).

Schwindelbeschwerden: Wie sie entstehen

Schwindel kann entstehen, wenn Störungen im Nervensystem auftreten und Gleichgewichtsinformationen falsch an das Gehirn übertragen werden. Hier kann der einzigartige Dual-Komplex aus zwei natürlichen Arzneistoffen in Taumea Hilfe leisten.

Mit der Kraft der Natur gegen Schwindelbeschwerden

Der Dual-Komplex in Taumea enthält zwei natürliche Arzneistoffe: Anamirta cocculus kann laut Arzneimittelbild Schwindelbeschwerden lindern. Gelsemium sempervirens kann laut Arzneimittelbild Begleitsymptome wie Kopfschmerzen und Übelkeit mildern. Zudem sind Taumea Tropfen gut verträglich – und das ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.



„Ich fühle mich wieder sicher.“
(Edeltraud S.)

Der Tipp bei Schwindelbeschwerden

Für Ihre Apotheke:

Taumea
(PZN 07241184)



www.taumea.de

TRAUERANZEIGEN

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Jürgen Elsner

* 25.9.1934 † 27.1.2024

Danke für die schöne Zeit
deine Marianne

Karsten und Gaby
Marlen und Thomas mit Charleen
Estelle und Michael mit Anni und Malea
Ingrid und Martin
Marlene und Peter
sowie alle Anverwandten

Pritzwalk, im Januar 2024

Die Trauerfeier findet im engsten
Familienkreis statt.

Mit großer Betroffenheit erhielten wir die Nachricht,
dass unser Mitarbeiter

Harms Henning

am 21.01.2024 verstorben ist.

Wir trauern mit seiner Familie
und werden sein Andenken in Ehren halten.

In aufrichtiger Anteilnahme

Die Mitarbeiter der POWER GMBH, NL Pritzwalk

Du bleibst immer in unseren Herzen.

Jürgen Decker

† 24.12.2023

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und
Freundschaft schenkten, ihm Achtung und
Wertschätzung entgegenbrachten und uns ihre
Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Elke Decker und Familie

Ute Bär

1961 - 2023



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch
und dem Blumenhaus Haupt.

Im Namen der Familie
Margarete Ostrowski

Was bleibt, ist die Erinnerung!

Günther Heimel

* 27.4.1942 † 19.12.2023

Danke

für die Anteilnahme, die wir erfahren durften.

Holger und Annett, Burkhard, Gunnar

Berge, im Dezember 2023

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten,
die sich im Leben mit ihm verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen- und Geld-
zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Michael Bogen

† 12.01.2024

Besonderer Dank gilt:
Herrn Mario Tondera für den Beistand
in der schweren Zeit, dem Bestattungshaus
Psycher-Noack für die einfühlsame
Betreuung, der Trauerrednerin Frau Bernburg
für ihre tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Nadine und Nicole mit ihren Familien

Legde, im Januar 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der
Jedermann-Gruppe, dem Redner Herrn Paul, dem
Blumenhaus Dornröschen, dem Bestattungshaus
Jannasch und dem Eiscafé Schade.

Im Namen der Familie
Die Kinder

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise beim Abschied
von unserem lieben Verstorbenen

Rudi Schröder

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Gädke, Herrn Pfarrer Kautz, dem DRK Meyenburg
und dem Blumenladen „Blatt und Blüte“.

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Ilse Schröder und Kinder

Griffenhagen, im Januar 2024

Alles hat seine Zeit.
Eine Zeit der Freude, der Stille
und die Zeit der dankbaren Erinnerung.

Hannelore Krüger

* 11.8.1941 † 30.12.2023

Danke

für die Anteilnahme, die uns ein Trost in den
schweren Stunden war.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Frehoff,
dem Bestattungsinstitut Gädke
sowie dem Forsthaus Hainholz.

In Liebe und Dankbarkeit
Heike, Bernd, Marc und Jenny Mennecke

Seefeld/Pritzwalk, im Januar 2024

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung.



Lisa Bergholz

geb. Schröder
† 7. 1. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Kollegen,
die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und durch liebevoll
geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch das
letzte ehrende Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Helmut Kautz, der Organistin Frau Maren Müller,
dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Thätner und den
fleißigen Triglitzer Frauen für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Die Kinder

Triglitz, im Januar 2024

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Bruder, Schwager, Onkel, Schwiegervater, Opa und
Uropa



Erich Marx

* 13.03.1942 † 24.01.2024

In Dankbarkeit und stiller Trauer
Deine Tochter Kerstin mit Annett
Dein Sohn Frank
Alexander mit Familie
David mit Familie
Manuela mit Tochter Vanessa
Leon mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 10. Februar 2024, um
11.00 Uhr auf dem Friedhof in Karstädt statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Geldzuwendungen, einen stillen Händedruck,
wenn die Worte fehlten und das persönliche Geleit zur
letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unseres
Vaters

Heinz-Georg Schreip

zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Gädke, dem Blumenladen Römer, der Gaststätte
„Zur Alten Mälzerei“ und dem Trauerredner
Herrn Matthias Paul.

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Schreip und Kinder

Pritzwalk/Laaske, im Januar 2024

Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut zu erfahren,
wieviel ihn gern hatten.



DANKE

für ein stilles Gebet,
für die tröstenden Worte,
gesprochen und geschrieben,
für einen Händedruck,
für eine stumme Umarmung,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Kränze, Blumen und Geldzuwendungen,
für die Begleitung zur letzten Ruhestätte von

Roswitha Müller

Besonderer Dank gilt dem Team von PiA24, dem Pfarrer Herrn Kautz
für die tröstenden Worte, der Organistin Frau Müller,
Julia und Anja für den ergreifenden Gesang,
dem Veranstaltungsservice Lutter für die Ausrichtung der Kaffeetafel,
sowie dem Bestattungshaus Brüsehafer und seinem Team.

Auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen gehen die Geldspenden an
die Kirchengemeinde Freyenstein und dem Ruppiner Hospiz e.V.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz-Horst Müller

Freyenstein, im Februar 2024

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen und
uns voller Dankbarkeit zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Fritz Wespata

geb. 19.9.1932 gest. 2.1.2024

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Hörmann,
dem Pflegedienst Schwester Antje, Herrn Pfarrer Spitzner,
dem Bestattungsinstitut Gädke sowie den Frauen für
die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Betty und Ingrid

Muggerkuhl, im Januar 2024

Du wirst bei uns sein, in unseren Gedanken,
in unseren Erinnerungen und für immer in unseren Herzen.

Für die liebevolle Anteilnahme, die uns durch einen stillen Händedruck,
herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie
durch das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Mami,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante



Lieselotte Giese

* 3.8.1924 † 23.12.2023

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen
Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Friedrich für seine einfühlsamen Worte,
Herrn Reishaus für die musikalische Umrahmung, dem Blumenhaus Römer,
dem Ehepaar Francke und Frau Leschnig
für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie
Reinhard, Wilfried und Norbert

Neu-Krüssow, im Januar 2024

Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet
Trauer und Schmerz, aber auch Liebe und Dankbarkeit.

Hans-Wilhelm Schwarz

"Hanner"

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und
Verbundenheit durch ein stilles Gebet, Kränze, Karten, Blumen
und Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Von ganzem Herzen danken wir Frau Pfarrerin
V. Mittermaier für ihre einfühlsamen Worte, dem
Bestattungshaus Oldenburg für seine überaus empathische
Unterstützung, dem Blumenhaus Haupt für den wunderschönen
Blumenschmuck, der musikalischen Begleitung durch
Herrn Falk Phillip, der Bäckerei Eichler,
dem Restaurant Hubertus und
dem Kreiskrankenhaus Prignitz.

Herzlichen Dank

Nadine Böhlke und Familie

TRAUERANZEIGEN

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Plötzlich und unerwartet verstarb am 15. Januar 2024
mein lieber Bruder



Ulrich Hentschel

im Alter von 72 Jahren.

In stiller Trauer
Peter Hentschel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 16. Februar 2024, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wie ein Blatt vom Baume fällt, geht ein Leben aus der Welt

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Erna Thieme

geb. Strauch

* 13.01.1940 † 29.01.2024

In stiller Trauer

Dein Herbert

**Dein Sohn Axel und Kerstin
Deine Tochter Ute und Volker
Anne, Jan, Carolin und Manuel mit Maximilian**

Wittenberge im Februar 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen.

Rainer Thomas

* 3. Juli 1955 † 29. Dezember 2023

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben oder
gesprochen, eine stumme Umarmung,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Karten und das letzte Geleit.

In liebe und Dankbarkeit
**Veronika Thomas mit Kindern und Enkeln
deine Geschwister und Verwandten**

Wittenberge, im Januar 2024

In Liebe und Güte, in Freud' und Leid,
stets gütig zu allen, zu helfen bereit.
Hast dich gesorgt um unser Glück.
Wir blicken mit tiefer Dankbarkeit auf diese Zeit zurück.

Du hast ein gutes Herz besessen,
jetzt ruht es still und unvergessen.

Siegfried Hoffmann

* 22.06.1941 † 22.01.2024

Im Herzen bleibst du bei uns.

Mayk und Cornelia

Florian und Daniel

sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 17. Februar 2024, um 13.00 Uhr in
der Kirche zu Krampfer statt. Von Beileidsbekundungen am
Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Mann, unserem herzenguten Vater,
Schwiegervater und Opa



Dieter Krüger

Danke

für die erwiesene Anteilnahme
und die Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungsinstitut Gädke, der Rednerin
Frau Wenglewski, der Freiwilligen Feuerwehr Kehrberg
sowie Frau Hammermeister für die Ausrichtung
der Kaffeetafel.

Rita Krüger und Kinder

Kehrberg, im Januar 2024

*Plötzlich und unerwartet verstarb meine liebe Frau,
unsere liebe Mutti, Schwester und Oma*

Dorit Sommerfeld

geb. Schmidt

* 25. Januar 1958 † 24. Januar 2024



In Liebe

Dein Gero

**Dein Torsten und Julia
mit Emily und Leni
und alle Angehörigen**

Lanz, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung der Urne
findet am Freitag, dem 9. Februar 2024 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lanz statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe,
bitten wir Abstand zu nehmen.

Lebe Wohl

SAGEN WIR DIR LEISE
MACH'S GUT
AUF DEINE LETZTE REISE

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann, herzenguten Vati,
Schwiegervater, Opa und Bruder

Uwe Bartos

* 19.04.1941 † 27.12.2023

Wir behalten Dich lieb

Deine Regina

Deine Tochter Susanne mit Hendrik

Dein Enkelsohn Lucas

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Du hast viele Spuren
der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem herzenguten Vati,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Udo Köhn

* 7.10.1941 † 24.1.2024

Deine Spur führt in unsere Herzen

Deine Ehefrau Sonni

Dein Sohn Olaf mit Heike

Deine Tochter Doreen mit Frank

Dein Enkel Felix mit Carolin

Deine Enkelin Laura mit Tom

Deine Enkel Oliver und Alina

Deine Urenkel Lukas und Sophie

sowie alle Angehörigen

Pritzwalk, im Januar 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 24. Februar 2024, um 10 Uhr in der
Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!*

*Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle, schöne Stunden,
Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren.*

Danke, dass Du in unserem Leben warst.

Wir nehmen Abschied von meinem herzenguten Mann, unserem Vater und Schwiegervater,
lieben Opa, Sohn, Schwiegersohn und Freund

Frank Raguse

geb. 30.12.1963 † gest. 26.01.2024

Deine Frau Kerstin

Dein Sohn Florian mit Franka

Dein Sohn Philipp mit Anne-Kathrin

Deine Enkel Otto und Hans

Deine Mutter Inge

Dein Schwiegervater Ulrich

sowie alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.02.2024, um 14.30 Uhr in
Beuster in der St.-Nikolaus-Kirche statt.

Auch ohne Beileidsbekundungen wissen wir um euer Mitgefühl.
Von freundlich zugehenden Blumen Spenden bitten wir abzusehen.

*In unseren Herzen lebst du weiter, aber wir vermissen dich.
Dennoch bleibt ein ausgefülltes Leben voller Erinnerungen,
das uns tröstet und für immer bleibt.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem herzenguten Mann, unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Wolfgang Breitsprecher

* 14.11.1948 † 21.1.2024



Du fehlst uns
**deine Edeltraut
Sven
Jens**

**Jan und Steffi
dein Enkel Kenny
sowie alle, die dich gern hatten**

Frehne, im Januar 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben.
Denn wird dies ein Blatt allein uns immer wieder fehlen.*

Günther Rohde

geb. 5.2.1933 † gest. 26.12.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft
und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Gädke, dem Blumenhaus Grashalm,
der Rednerin Frau Wenglewski, den Jägern
sowie dem Schützenverein Grenzheim.

In Liebe und Dankbarkeit
Im Namen aller Angehörigen
Hilde Rohde

Pritzwalk, im Februar 2024

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von deinen Lieben fort.*

Plötzlich und unerwartet verließ uns mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager,
Onkel und Cousin

Hans-Joachim Weidenhöft

* 24.01.1030 † 29.01.2024



In stiller Trauer

Deine Hella

Jörg

Detlef

Kerstin und Gerd

**seine lieben Enkel und Urenkel
und alle die ihn lieb und gern hatten.**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 10. Februar 2024 um 13.00 Uhr in der
Trauerhalle zu Groß Pankow statt.

Von Beileidsbekundungen während der Trauerfeier bitten
wir Abstand zunehmen.



*Nichts kann mehr zu Herzen gehen,
als die Mutter sterben sehen,
ihr letztes Wort, ihr letzter Blick,
nie mehr kehrt zu uns zurück.*

*Die Stunde ist gekommen,
beendet ist dein Tun,
die Kraft ist dir genommen,
die niemals wollte ruhn.*

Hildegard Henkel

* 13.12.1928 † 20.01.2024

Wir sind so traurig, aber auch dankbar, dass wir dich
so lange bei uns haben durften.

In Liebe
Edeltraut Gleiniger

Klaus und Margit Henkel

Marita und Jürgen Andres

Peter Henkel und Christina

sowie deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 10. Februar 2024,
um 11.00 Uhr in Haaren statt.

TROST SPENDEN?

...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!

Traueranzeigen, Nachrufe, Danksagungen – Wir
helfen Ihnen gern bei der Gestaltung. Kontaktieren Sie uns
direkt oder in einer der Wochenspiegel-Geschäftsstellen.

0331 / 28 40 404

anzeigen@wochenspiegel-brb.de



TRAUERANZEIGEN

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die unserer Mutter
Sigrid Schubert
geb. Gursch
im Leben ihre Liebe, Freundschaft, Zuwendung,
nachbarschaftliche Verbundenheit, Besuche,
Gespräche, Zeit und Unterstützung schenkten.
Wir bedanken uns im Namen der Familien für die
warmherzige und wertschätzende Anteilnahme.
Die Kinder
Iris, Marlis, Frank und Michael
Pritzwalk, im Januar 2024

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL
BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Th.-Müntzer-Str. 4
Karstädt
Tel. 0 38 797 / 5 21 75

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

STELLENANGEBOTE

PHYSIOTHERAPIE
JENNIFER WOLFF
aus.
**Ich suche ab sofort eine/n
Physiotherapeuten/in (m/w/d)**
Bei mir gibt es flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung
und eine familienfreundliche Arbeitsgemeinschaft.
Ich freue mich auf deine Bewerbung an:
Physiotherapie Jennifer Wolff
Hopfenweg 12 · 19309 Lanz
physiotherapie-jenniferwolff@web.de

Wir helfen wachsen.
Die Agravis Ost GmbH & Co. KG ist ein modernes Agrarhandels- und Dienstleistungsunternehmen der Agravis Raiffeisen AG.
Unsere Bereiche: Pflanzen, Tiere, Technik, Bausevice, Märkte, Energie. Rund 6000 Mitarbeiter wachsen täglich über sich hinaus, um die Landwirtschaft, unsere genossenschaftlichen Vertriebspartner und die Menschen im ländlichen Raum zu unterstützen. Mit langjährigem Know-how, Initiative und Verantwortung sowie aktiver Kundenorientierung.
Wir suchen Auszubildende für die Berufe:
• Kaufmann/Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
• Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) ab dem Ausbildungsjahr 2024.
Bewirb dich jetzt!
Wir suchen Menschen, die sich für ihre Arbeit engagieren. Lernbereitschaft und Eigeninitiative sind für uns wichtige Eigenschaften, die Sie mitbringen sollten.
Agravis Ost GmbH & Co. KG
Herr Kobus
Freyensteiner Chaussee 21
16928 Pritzwalk
Tel. 03395 761010
E-Mail: hardy.kobus@agravisost.de
AGRAVIS OST

Gemeinde Breese schreibt die Stelle
Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)
aus.
Informationen unter:
www.ambwww.de
Stellenausschreibungen
SCAN ME

Wir stellen ein
Reinigungskraft (m/w/d)
in Perleberg & Wittenberge
tägl. 4-5 Std.,
13.30-18.00 Uhr
Hublitz Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Tel. 03876-616170
Bürozeit 9 - 14 Uhr

Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau ab sofort im Raum Wittstock/Dosse+20 km. EFH mit 1 Person, ca. 250 m². ☎ 0151/52245124

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Frau mit Grips und Wohlfühlrunden, 65, 70, treu, studiert, frankophil sucht Mann mit Humor und Herz, gerne stattd. ohne überflüssigen Bewegungsdrang, ab 180, ca 65-72 aus dem Raum P, PM, B oder umzu. Wohne zur Zeit noch in HB. Resonanz an: emailfuermich58@web.de

ER SUCHT SIE

Er 62 J., 1,82m, naturverbunden vom Lande sucht eine liebev., ehrliche Partnerin für eine harm. Beziehung WhatsApp 01525/7132169

Vitaler 78jähr./1,78m/79kg, viels. interessiert, eigenständig, selbstbewußt u. lebensfroh sucht eine sympath. Frau passenden Alters m. ähnl. Eigenschaften u. norm. Figur als Partnerin f. gemeinsame Lebenszeit. mafaco2@t-online.de

DISKRETE TREFFS

Suche Sie für gelegentliche Treffen. Raum Wittstock und Umgebung. ☎ (0151) 28977522

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

FREIZEIT- / REISEPARTNER

Welcher einsame Naturliebhaber, ab 70 J., tierlieb, noch rüstig, unternehmungslustig, viels. interessiert, möchte eine junggelebene Landfrau m. gleichen Eigenschaften für eine schöne Freundschaft kennenlernen? Dann melde Dich über WhatsApp ☎ (0173) 29 57 559

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

ladies.de ★ PRITZWALK! Rothaargürtel. GABY 0160-95601080

Thai Malii
NEU Perleberg Original Thaimassagen
01525 2195546

TIERMARKT

Verk. Hähne aus Naturbrut 15 €, Hühner 10 €, Raum Perleberg. ☎ (038784) 906193

NEUES ZUHAUSE?
...IN UNSEREN ANZEIGEN!
0331 / 28 40 404

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg sanierte 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der **Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG (ehemals AWG Perleberg)**
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

IMMOBILIENKAUFGESUCHE MIETGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE ANDERE MIETGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!
Schrade-Immobilien
☎ 03 93 86-54118

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / -WAGEN

KFZ GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

PKW KAUFGESUCHE

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

ERSATZTEILE / ZUBEHÖR

MÖBEL / HAUSRAT

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN!

**PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE
BÜROKRÄFTE & REINIGUNGSKRÄFTE**

In Teil- oder Vollzeit (m/w/d) für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

WIR BIETEN:

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seniorenpflege.foerster@web.de oder 033982 / 50844

SIE SIND AUF JOBSUCHE?
...unsere Anzeigen helfen dabei.

► **Perspektive gesucht?**
Schalten Sie eine Anzeige im Wochenspiegel unter der Rubrik „Stellengesuche“ und erreichen Sie Leser in mehr als 470 000 Haushalten.

► **Arbeitsplatz gefunden!**
Oder finden Sie direkt einen Job in unseren vielen Inseraten unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

ZEITREISE DURCH 1.200 JAHRE PRIGNITZER GESCHICHTE:

außergewöhnlich und spannend ist die Reise durch die Epochen unserer Region

Ab sofort in ausgewählten Verkaufsstellen erhältlich:

Stadtinformation

Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 15 22

Touristinformation

Wittenberge
Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 81

Stadtmuseum

„Alte Burg“
Wittenberge
Putlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66

Buchhandlung

„Kapitel 15“
Bäckerstraße 4
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 95 95

Stadtinformation

Bad Wilsnack
Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 03879/126 20

Hotel & Restaurant

„Röbber Thor“
Am Dossenteich 1
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4 00 46

Hansestadt Kyritz

Kultur- und
Tourismusbüro Kyritz
Maxim-Gorki-Straße 32
16866 Kyritz
Tel. 03397/15 23 31

Buchhandlung

Steffen GmbH
Marktplatz 13
16866 Kyritz
Tel. 03397/15 20 51

nur
19,50



Pritzwalker

Buchhandlung
Marktstraße 20
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 25 94

Bücherquelle

Gröperstraße 1
16909 Wittstock
Tel. 03394/43 35 71

Bücher & Schreibwaren

Karin Dibbert
Wilhelmstraße 7
16945 Meyenburg

Buchhandlung

„Leesezeichen“
Wilhelmstraße 25
19322 Wittenberge
Tel. 03877/90 43 02

Märkische Allgemeine **WOCHENSPIEGEL**

HOBBY UND FREIZEIT

Suche **NVA-Generals-Nachlass** und **NVA-Offiziers-Ehrendol.** sowie Ehrendol. der Volksmarine und Stasi. Tel.: 0157-37292820

Bröiler Verkauf (lebend) am 11.02.2024 von 9:00-11:00 Uhr in 19336 Legde Platzen Weg 1. Gewicht etwa 2,3kg Stück 5€. M.Salsieder 0173/9595717

VERSCHIEDENES

WUNDMACHER GESUCHT!!! SENIORENWOHNUNG in Pritzwalk, behindertengerecht, 1,5 Zimmer, 49 qm, Einbauküche, Bad, Flur, 1. Etage, Fahrstuhl, O/W-Ausrichtung, Balkon mit Blick in Gartenanlage, zentrumsnah, ab sofort beziehb. ☎ 03 39 57 09 97 43

Verk. Benzin-Kettensäge Scheppach, neu, 2,7 PS u. Rollerskates von K2, Gr. 42/43, neu. Preis VB ☎ (03 395) 30 15 04

MatchAngler-Zeitschr. (2007-2023) abzugeben, Stück 0,50 € ☎ 033970/14404

Verk.: Kaminholz Eiche u. Birke offenartig 30-40 cm bei Perleberg. ☎ (0171)6761115

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

GOLD-ANKAUF

Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung.

- Goldschmuck
- Altschmuck
- Altgold / Zahngold

FA. KOLBOW

INH.: UHRMACHER HÖLGER HÄFKE
UHREN & SCHMUCK

Poststraße 2
19348 Perleberg

Konzert der Gefühle
Die Stimme der Extra-Klasse
Ronny Weiland
Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis am **24. Februar 2024 um 16 Uhr** im Kulturhaus in Pritzwalk.
Tickets: Kulturhaus (03395/401 117), Reisebüro Relax (03395/309 411), www.eventim.de, www.reservix.de + alle bek. VVK-Stellen

Dienstleistungen

Dachrinnenreinigung
1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Entrümpelung sofort!!!

Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmärkten Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Sie sucht Ihn

Jana, bin 36 Jahre, hübsch, leidet etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemandem, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich warte auf dich! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 726492.

Ich bin die Birgit, 66 J., habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann bis 75 Jahre den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekothen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel & nicht ortsgebunden. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6535.

Eine 2. Chance für mich? Heike, 63/164/58, Krankenschwester, leider viel zu früh verstorben, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutausg., habe lange blonde Haare, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen (Auto ist vorhanden). Bitte ruf an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 458034.

Ich, Monika, Ende 50, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 733239.

Bettina, 55 Jahre, Witwe, lange dunkelblonde Haare, mit eigenem Auto flexibel, nicht ortsbunden, naturverbunden, einfach, genügsam, tierlieb, eine schlanke, hübsche, angenehme Frau, hilfsbereit und häuslich, hat jetzt den Mut für einen Neuanfang und Veränderung. „Ich suche einen Partner bis ca. 67 Jahre, gern vom Land. Du musst kein Supermann sein, aber Charakter und Gefühl haben. Freue mich auf Dich!“ **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2870.

Bist Du auch so alleine? Ingrid, 75 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Aussehen, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Theatergeher oder Reiseonkel sein, ich bin lieber zu Hause und ob im Schlafzimmer noch was geht, ist ebenfalls nicht entscheidend, wenn ja, ist es gut und wenn nicht, dann kann man auch anders miteinander zärtlich sein. Ich kann gut haushalten und kochen, liebe die Natur, mag Gartenarbeit und fahre seit vielen Jahren Auto. Hoffentlich habe ich Glück mit dieser Anzeige und Du meldest Dich. Bitte ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 727429.

Bildhübsche Witwe, Ende 70, sichere Autofahrerin mit kleinem Pkw... Margit - eine natürliche Frau, zärtlich, einfühlsam sowie sehr ehrlich und warmherzig, eine gute Köchin, Hausfrau und Hobbygärtnerin. Ich lebe allein und da ich keine Kinder habe, fühle ich mich sehr einsam. Welcher humorvolle, naturverbundene Mann bis Mitte 80 braucht mich? Besitze zwei fleißige Hände und ein treues Herz. Für ein Kennenlernen einfach gleich anrufen über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 4721.

70-jährige Ärztin Angela ist eine hübsche, zierliche, schlanke Frau. „Ich mag ein gemütliches Zuhause und bin unabhängig und nicht ortsbunden. All meine Liebe möchte ich Dir schenken und auch alles mit Dir teilen. Dein Beruf ist nicht so wichtig, ich möchte nur mit Dir glücklich sein und wissen, für wen ich da bin. Kann Dich mein liebevolles Wesen bewegen? **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3562.

Anika, 42/165, nur eine einfache Schichtarbeiterin, aber eine Augenweide, hübsch, fröhlich & unkompliziert. Habe Sehnsucht nach Gemeinschaft, bin naturverbunden, häuslich, gehe gern mal aus und möchte mit einem ehrlichen Mann, gern älter, Liebe und Harmonie genießen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 1108073.

Ganz einfach - ich suche Dich! Junge Witwe, 51/164/53, berufstätig, sehr attraktives Äußeres. Ich möchte nicht im Internet blöde Mails schreiben und Nacktfotos von Spinnern erhalten. Bist du naturverbunden, verständnisvoll, dann melde dich bitte über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 6126.



Christina, 30 Jahre, 166/58, ledig, Kindergartenerzieherin. Ich suche keinen Märchenprinzen, sondern einen ganz normalen, jungen Mann, gerne Arbeiter oder Handwerker, Hauptsache treu und ehrlich. Ich habe langes, schwarzes Haar und wie ich oft höre, eine hübsche, schlanke Figur mit langen Beinen. Ich gehe nicht gerne in Discos und beruflich habe ich nur mit Frauen zu tun, deshalb ist es für mich sehr schwer einen lieben Partner kennen zu lernen, mit dem ich schmusen, lachen, träumen und zärtlich sein kann. Ich bin bescheiden, treu, fröhlich, unkompliziert und möchte für Dich da sein. Bitte ruf an, wenn Du es ehrlich meinst! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. FA 1576.



Er sucht Sie

Hast du deine Zukunft schon fest verplant, mit Familie Haus und Kind? Dann lese nicht weiter! Solltest du dein Glück wie ich aber noch nicht gefunden haben, ehrlich, romantisch, witzig und verdammt lieb sein, dann lass uns doch die Zukunft gemeinsam planen. Ich bin Jens, ein 46-jähriger Mann mit vielseitigen Interessen, festem Job, habe einen Pkw, bin humorvoll, zuverlässig, leider anfangs etwas schüchtern, aber stehe mit beiden Beinen fest im Leben. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 8699, denn was hast du schon zu verlieren?

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau - nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Heftigkeit, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an, damit wir uns kennenlernen können. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2708.

Biete ehrlichen Mann, lieben Papa, starken Beschützer und jede Menge Spaß... ob Kino, Baden oder rumtoben zu Hause. Steve, 40/182, ein Typ mit Witz und Charme, als Klempner fleißig, träumt von einer natürlichen und bodenständigen Frau mit Lust auf Leben und eine glückliche Familie. Bitte ruf an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 7385.

Gesucht wird die Frau zwischen 30-40 Jahren, die mit beiden Beinen im Leben steht, dabei humorvoll und unternehmungslustig ist, die ihre Träume nicht nur träumt... gern mit Kind(ern). Ich meinerseits, habe mein Leben im Griff, habe als leitender Angestellter (36 Jahre) einen gut bezahlten Job mit viel Verantwortung, bin mal häuslich, mal gern unterwegs und kinderlieb. Ruf an und wir lernen uns kennen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 9600.

Attraktiver, familienorientierter Mann, 49/181, sucht Frau fürs Leben! Du bist humorvoll, lebensfroh, hast Herz und Verstand und wünschst Dir eine harmon., unkompl. Beziehung? Freue ich mich von Dir zu hören. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 2660.

Ich bin nicht perfekt, aber ich habe ein Herz, Ehre und noch Charakter! Stefan, 55/178, ganz alleinstehend, Maschinenbauingenieur. Ich bin spontan, versuche immer die Sonne über Dir stehen zu lassen und wenn es regnet, heitere ich Dich mit meinem fröhlichen Naturell wieder auf. Ich bin ein zuverlässiger, natürlicher, gutaussehender Mann, mit enormem Charisma, liebevoller Ausstrahlung und schönen Ideen, mit viel Humor und Zärtlichkeit. Ich bin ein niveauvoller, charmanter Mann, der jetzt wieder Glück und Verstehen sucht. So mitten im Leben ein Neubeginn, wandern, Nah- und Fernreisen, das Glück und Sternchen der Liebe in Ihren Augen sehen, wäre mein Wunsch. Wenn Sie sich in Lackschuhen und Turnschuhen gleich wohlfühlen und Herz und Charakter am richtigen Ort haben, rufen sie an. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. S 2800.

Facharzt, 69/180, Witwer, mit graumeliertem Haar und tollem Lächeln, aber fast schon mutlos. Im Grunde bin ich ein zufriedener Mann, wenn da nicht der Wunsch wäre mit einer lieben Dame, bis 78 Jahre, zu plaudern, gemeinsam zu verreisen und ganz langsam eine harmonische Freizeitbekanntschaft aufzubauen. Ich bin NR/NT und fahre gern mit meinem Auto. Spazieren, verreisen, die Liebe zur Natur, Musik, den Haushalt selbst bewältigen - all das sind so meine Interessen. Wenn ich Ihnen die Hand hilfreich reichen und mit Rat und Tat zur Seite stehen darf, dann rufen Sie doch bitte an, auch wenn Sie sich überwinden müssen. Wir wollen beide eine Freundschaft bei der jeder seine Wohnung behält. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 3677.

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, Ende 50 und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig Äußeres, charmant, aktiv, sehr und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige aufgegeben, auf die hat sich leider keine Frau gemeldet. Wer braucht mich? Eigener Pkw ist vorhanden. Rufen Sie an über **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. 724509.

„Klein aber oho solltest du sein, denn da passt du am besten zu mir!“ Netter Mann, 72 Jahre, möchte eine liebevolle, höfliche Frau kennenlernen, da das Alleinsein einfach nicht schön ist. Wenn Interesse an einem gemütlichen Zusammensein besteht, Sie ebenso gern Volksmusik hören, auch mal die Formel 1 mit ihm ansehen würden, bekommen Sie dafür ein nettes unterhalten und gemeinsamen ausgeglichenes, handwerkliches Mann an Ihre Seite. Ein Eigenheim ist ebenso vorhanden und ein schöner Garten, in dem Sie gemütlich miteinander Zeit verbringen können. Zödet. Gibt es eine nette Frau, die gern Sie nicht und melden Sie sich über diesen Weg. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. KL 2822.

Diplom Ingenieur Axel, 76 Jahre, 178 cm, verwitwet, sehr gepflegt, unterhaltsam, humorvoll, immer gut gelaunt, ist schlank, rüstig, aktiv, friedlich und fühlt sich sehr einsam. Eine Frau für den gemeinsamen Lebensabend, die sich Geborgenheit und Herzenswärme wünscht, gern mal verreist und ausgeht, sollte mich anrufen. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6389.

Abende am Kamin, gemeinsame Gespräche nach einem schönen Tag... das wünscht sich Wolfgang - 63/180, Handwerksmeister mit eigener Firma, seit 2 Jahren verwitwet, Lachfältchen und großes Herz, sympathische und ruhige Art - mit einer fröhlichen Dame, die einen lieben Freund sucht. Melden Sie sich. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7981.

Dipl. Ing. in Rente, Norbert, 66 Jahre, 178 cm, verwitwet, schlank, jugendlicher Typ, angenehmes Äußeres, charmant, aktiv, sehr vermögend und großzügig. Ich bin sehr allein, die Einsamkeit erdrückt mich fast. Wie gern wäre ich wieder mit einer netten Dame zusammen, um meinem Leben einen Inhalt zu geben. Reisen, schick ausgehen, Natur, Autotouren u.v.a. mag ich sehr. **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. G 7940.

Erich, 74/185, Witwer, NR, als ich Witwer wurde, sagten mir viele zum Trost - „Wir sind immer für Dich da!“ Jetzt, wo der Alltag eingekehrt ist, bin ich doch meistens allein. Ich suche eine liebe Frau (gern auch älterer) für eine gute Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Freundin und Kameradin. Sich einfach ab und zu mal verabreden, sich nett unterhalten und gemeinsam etwas unternehmen, das ist mein Wunsch. Bin humorvoll, gesellig und ein sicherer Autofahrer. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es eine nette Frau, die an einer ehrlichen Freundschaft interessiert ist? Dann rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittenberge, Tel. (03877) 9312973**; Nr. K 6641.

Vietnam
Saigon - Cu Chi - Mekong-Delta - Huong-Fluss - Hue - Hoi An - Hanoi - Wasserpuppentheater - Halong-Bucht

Eine Rundreise mit bunten Facetten!

Zahlreiche Ausflüge bereits inklusive!

MAZ LESERREISEN
EXPERTISE KOMPETENT BEGLEITET BESONNEN SCHREIBEN GEPRÜFT

Vietnam, das Land der Gegensätze - Trubel und Ruhe, Großstädte und kleine Dörfer, Berge und Strand. Das ist nicht das Einzige, was Vietnam zu bieten hat! Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise voller Kulinarik, ausgewogener Landschaften sowie abwechslungsreicher Ausflüge. Erleben Sie eine farbenfrohe Kultur, fühlen Sie sich ein in die Traditionen der Einwohner und begeben Sie sich auf die Suche nach einer vielfältigen Flora und Fauna.

Inklusive
Flüge Hamburg - Saigon und Hanoi - Hamburg mit renommierter Fluggesellschaft (Zwischenstopp möglich) / Inlandsflüge Saigon - Hue und Danang - Hanoi mit renommierter Fluggesellschaft / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Rundreise im landestypischen klimatisierten Reisebus / 10 Übernachtungen/Halbpension (3x in Saigon, 2x in Hue, 3x in Hoi An, 2x in Hanoi) / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung / PTI-Reisebegleitung

Eingeschlossene Highlights
1 Übernachtung an Bord eines Schiffes / volle Verpflegung an Bord / 1 Flasche Wasser pro Person pro Tag / Rikscha-Stadtrundfahrt Hanoi / Besuch Wasserpuppentheater / Ausflug Mekong-Delta, inkl. Bootsfahrt und Mittagessen / Besuch Obstfarm, inkl. Verkostung und Rikschafahrt / Ausflug Cu Chi Tunnelsystem

Termin (14 Tage)
06.11.2024-19.11.2024

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 2.199,-*
Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 399,-

Panoramica
Kreuzfahrtwelten

* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. - bis 29.02.2024
Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen - persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

